

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorwort	7
1	Einführung	9
1.1	Die Bankenunion	9
1.2	Hintergründe und Ziele der Aufsicht durch die EZB	12
1.3	Grundzüge des Aufsichtsmechanismus SSM	13
2	Rechtsgrundlagen der Aufsicht durch die EZB	15
2.1	SSM-Verordnung	15
2.2	SSM-Rahmenverordnung	16
2.3	Verordnung über Aufsichtsgebühren	17
2.4	Sonstige europäische Rechtsgrundlagen	17
2.5	Anpassungen im KWG	19
3	Der EZB übertragene Aufgaben	21
3.1	Übertragene Aufgaben im Überblick	21
3.2	Insbesondere: Zulassung von Kreditinstituten, Beurteilung qualifizierter Beteiligung und Festlegung von Kapitalpuffern	23
3.3	Insbesondere: Eignung von Mitgliedern der Leitungsorgane bedeutender beaufsichtigter Unternehmen	25
3.4	Sonstige Aufgaben bzw. Befugnisse	25
3.4.1	Informationsersuchen, allgemeine Untersuchungen und Vor-Ort-Prüfungen	26
3.4.2	Aufsichtsbefugnisse nach Art. 16 SSM-Verordnung	27
4	Bedeutende und weniger bedeutende Institute	29
4.1	Feststellung der Bedeutung anhand der Größe: Art. 6 Abs. 4 SSM-Verordnung, Art. 50 ff. SSM-RahmenVO	31

Inhaltsverzeichnis

4.2	Feststellung der Bedeutung anhand nationaler volkswirtschaftlicher Relevanz: Art. 6 Abs. 4 SSM-Verordnung, Art. 56 ff. SSM-RahmenVO	31
4.3	Feststellung der Bedeutung auf Basis des Umfangs grenzüberschreitender Tätigkeiten: Art. 6 Abs. 4 SSM-Verordnung, Art. 59 f. SSM-RahmenVO	32
4.4	Feststellung der Bedeutung auf Basis eines Antrags auf öffentliche Unterstützung durch den ESM: Art. 6 Abs. 4 SSM-Verordnung, Art. 61 ff. SSM-RahmenVO	32
4.5	Feststellung der Bedeutung anhand des Kriteriums, dass das beaufsichtigte Unternehmen eines der drei bedeutendsten Kreditinstitute in einem teilnehmenden Mitgliedstaat ist: Art. 6 Abs. 4 SSM-Verordnung, Art. 65 f. SSM-RahmenVO	33
4.6	Übernahme der direkten Beaufsichtigung von weniger bedeutenden beaufsichtigten Unternehmen oder Gruppen durch die EZB: Art. 6 Abs. 5 lit. b) SSM-Verordnung, Art. 67 ff. SSM-RahmenVO	34
4.7	Besondere Umstände, die zur Einstufung eines eigentlich bedeutenden Kreditinstitutes als weniger bedeutend führen: Art. 6 Abs. 4 SSM-Verordnung, Art. 70 ff. SSM-RahmenVO	35
5	Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen EZB und nationaler Aufsicht	37
5.1	Zusammenarbeit bei weniger bedeutenden Kreditinstituten und Gruppen	37
5.2	Zusammenarbeit bei bedeutenden Kreditinstituten und Gruppen	39
5.3	Exkurs: Verhältnis zur und Zusammenarbeit mit der EBA	40
6	Sprachenregime	43
7	Organisationsstruktur der EZB	45
7.1	Unabhängigkeit der EZB	45
7.2	Vermeidung von Interessenkonflikten	46
7.3	Das EZB-Aufsichtsgremium als zentrales Aufsichtsorgan der EZB	46

Inhaltsverzeichnis

7.4	Haushalt und Personal	47
8	Sanktionen durch die EZB	49
8.1	Verwaltungssanktionen gemäß Art. 18 Abs. 1 und 7 SSM-Verordnung	49
8.2	Sanktionen gemäß Art. 18 Abs. 5 SSM-Verordnung	51
9	Rechtsschutz im EZB-Aufsichtsverfahren	53
9.1	Klage vor dem EuGH	53
9.2	Administratives Überprüfungsverfahren	53
9.3	Maßnahmen nationaler Behörden im SSM	54
9.4	Verfahrensrechte im EZB-Aufsichtsverfahren	55
10	Meldung von Verstößen	57
11	Aufsichtsgebühren	59
12	Umfassende Überprüfung: AQR und Stresstest	63

Anhang

1	Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates vom 15. Oktober 2013 zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank – Auszug	67
2	Verordnung (EU) Nr. 468/2014 der Europäischen Zentralbank vom 16. April 2014 zur Einrichtung eines Rahmenwerks für die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Zentralbank und den nationalen zuständigen Behörden und den nationalen benannten Behörden innerhalb des einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM-Rahmenverordnung) – Auszug	95
3	Entwurf einer Verordnung der Europäischen Zentralbank über Aufsichtsgebühren vom 27. Mai 2014 (Quellenverweis)	153
	Literaturverzeichnis	155